

# Die Trillerpfeife lässt er stecken

## Horn-Lehes Bademeister Thomas Anker setzt auf das Gespräch

Von unserer Mitarbeiterin  
Christina Klinghagen

**Für die Gäste des Hallenbads Süd ist er schon längst kein Unbekannter mehr. Jetzt hat Schwimmmeister Thomas Anker seine neue Tätigkeit als Leiter des Freibads Horn aufgenommen. „Mir gefällt mein Beruf, weil er sehr vielseitig ist. Ich mag den Kontakt mit vielen Menschen und kann dabei noch meinen Lieblingssport üben“, erzählt Anker.**

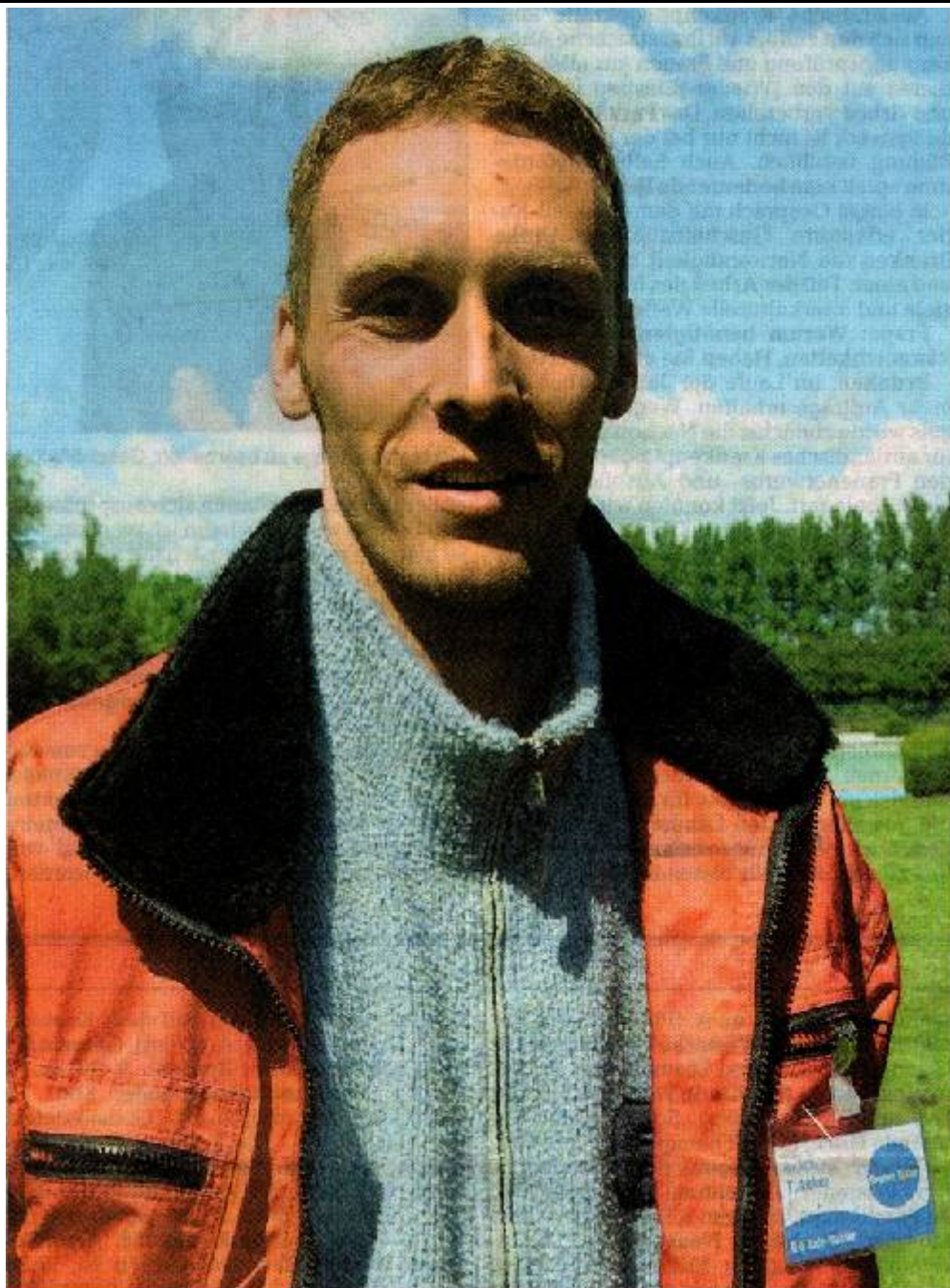
Seine Vorliebe für den Wassersport entdeckte der 30-jährige Dresdener bereits im Teenager-Alter. Aufgewachsen in Berlin, zog es ihn in seiner Freizeit immer wieder in das Kombi-Bad Marienhof. Dort verdiente der damals 13-jährige Schüler mit dem Aufsammeln von Papier sein erstes Geld.

Seine zweite Leidenschaft gilt der Musik. Als Schlagzeuger begleitete Anker eine Berliner Big Band. Doch bald schon siegte sein sportlicher Ehrgeiz über die Musik. Täglich schwamm er bis zu sieben Kilometer und beteiligte sich zudem noch aktiv am Triathlon. Nach bestandener Prüfung zum Rettungsschwimmer beschloss Thomas Anker, sich zum Schwimmestergelhilfen ausbilden zu lassen.

1994 hieß es dann Abschied nehmen von Berlin, um möglichst vielschichtige Berufserfahrungen sammeln zu können. Für verschiedene Bäderbetriebe im Westerwald, in Kassel, Kirchheim und Bad Hersfeld war er bereits im Einsatz.

Vor drei Jahren legte der ambitionierte Schwimmmeister seine Prüfung zum Meister für Bäder ab. Seit März diesen Jahres ist Anker als Fachangestellter für Bäderbetriebe bei der Bremer Bäder GmbH fest unter Vertrag. Nach einer Einarbeitungsphase im Hallenbad Süd wird er sich nun um die Verwaltung, Aufsicht, Reinigung, Pflege und natürlich um die Belange der Badegäste des beliebten Freibads im Stadtteil Horn kümmern.

„In der Badesaison kann es im Freibad schon mal stressig werden“, weiß Thomas Anker aus jahrelanger Erfahrung zu berichten. „Man muss sich bewusst machen, was in einem Schwimmbad alles passieren kann. Oft sind die Leute zu unvorsichtig, trinken zu viel Bier, oder halten sich zu lange in der Sonne auf.“ Immer ein wachsames Auge zu haben und Gefahrenquellen schon im Vorfeld zu erkennen, zählen laut Anker zu den lebensrettenden Maßnahmen, über die sich wohl kaum ein Badegast Gedanken macht. „Dennoch möchte ich nicht derjenige sein, der mit der Trillerpfeife Verbote ausspricht“, versichert Thomas Anker. Für wesentlich sinnvoller hält er es, wenn man mit dem Besucher die lauernden Gefahren bespricht.



Thomas Anker ist ausgebildeter Schwimmmeister und kann im Horn-Leher Freibad neben seiner beruflichen Tätigkeit auch seinem Lieblingssport nachgehen.  
Foto: Petra Stubbe

Ausgestattet mit einem großen Potenzial an Kreativität und Erfahrungsreichtum, möchte Thomas Anker den Badegästen zeigen, dass das Horner Bad mehr zu bieten hat als nur ein großes Schwimmbecken. Dazu wird er im Sommerprogramm und auf den zusätzlichen Veranstaltungen des Fördervereins „Unser Horner Bad e. V.“ -

reichlich Gelegenheit bekommen. Horner Bad, Vorstraße 75, Telefon: 0421-23 75 77. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6.30 Uhr bis 20 Uhr. Wegen Reinigungsarbeiten donnerstags erst ab 12 Uhr. Sonnabends und sonntags 10 bis 18 Uhr. Bei schönem Wetter gibt es an allen Tagen verlängerte Öffnungszeiten.